



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Berghausen am 02.12.2021

Ort:	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
Sitzungsbeginn:	18:03 Uhr
Sitzungsende:	19:06 Uhr

Anwesende Personen

Ordentliche Mitglieder:

Haug-Schifferdecker, Elisa
Nickles, Helmut
Ringwald, Markus
Rothweiler, Edelbert
Vogel, Roland, Dr.
Vortisch, Volker Hans

Nichtanwesende Personen

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 22.11.2021.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 25.11.2021.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 3 von 6 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Ortschaftsrat Markus Ringwald
Ortschaftsrat Volker Vortisch



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Änderung der Zusammensetzung des Ortschaftsrates Berghausen
 - 2.1. Feststellung des Ausscheidens der Ortschaftsrätin Elisa Haug-Schifferdecker
- Verabschiedung
 - 2.2. Nachrücken von Karin Raupp
- Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen
 - 2.3. Nachrücken von Sabine Rothweiler
- Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen
 - 2.4. Nachrücken von Gabi Böhm
- Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen
 - 2.5. Verpflichtung der neuen Ortschaftsrätin
3. Öffnungszeiten Ballspielplatz Tannenstraße
4. Antrag der Ortschaftsräte Nickles, Ringwald, Dr. Vogel
Geo-Lehrpfad in Berghausen - Sachstandsbericht
5. Antrag der Ortschaftsräte Nickles, Ringwald, Dr. Vogel
Planfeststellungsverfahren OU B 293 - Positionierung des Ortschaftsrates im Verfahren
6. Antrag der Ortschaftsräte Nickles, Ringwald, Dr. Vogel
Trimm-Dich-Pfad, Zugang zur Pfinz/Sachstandsbericht
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen aus dem Gremium
9. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

OV Rothweiler eröffnet um 18:03 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt das Gremium sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

OR Dr. Vogel hat bevor mit der Tagesordnung begonnen wird zwei Anmerkungen. Er erklärt, dass er sich freut, dass die Anträge der CDU Ortschaftsräte vom 11.10.2021 und 11.11.2021 insofern berücksichtigt wurden, dass heute die Tagesordnungspunkte 4-6 auf der Tagesordnung stehen. Weniger freut er sich darüber, dass das im Gesetz vorgesehene „unverzüglich“ vom Ortsvorsteher nicht eingehalten wurde. Dies sei ein klarer Rechtsverstoß.

Des Weiteren merkt OR Dr. Vogel an, dass OV Rothweiler den Antrag bezüglich der baulichen Entwicklung in Berghausen West wieder nicht auf die Tagesordnung genommen hat. Die CDU Ortschaftsräte rügen dies ausdrücklich als rechtswidriges Verhalten und behalten sich weitere Schritte vor. OR Dr. Vogel bittet dies auch so im Protokoll zu vermerken. Er merkt an, dass die Ortschaftsräte irritiert sind, da sich OV Rothweiler in der Sitzung am 11.11.21 dahingehend geäußert hat, dass er sich gleich am nächsten Tag darum kümmern wollte.

2. Änderung der Zusammensetzung des Ortschaftsrates Berghausen

2.1. Feststellung des Ausscheidens der Ortschaftsrätin Elisa Haug-Schifferdecker - Verabschiedung

OV Rothweiler erklärt, dass die Verabschiedung von Ortschaftsrätin Haug-Schifferdecker ja bereits in der letzten Sitzung stattgefunden hat. Da ihm allerdings ein Fehler unterlaufen ist, da Frau Haug-Schifferdecker nicht hätte mit abstimmen dürfen, muss dies heute wiederholt werden.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Wer ist für die Verabschiedung von Ortschaftsrätin Haug-Schifferdecker?

Einstimmig

2.2. Nachrücken von Karin Raupp - Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen

OV Rothweiler hakt nach ob es bezüglich des Tagesordnungspunktes 2.2 noch Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Wer ist für die Anerkennung von Hinderungsgründen bei Frau Karin Raupp?

Einstimmig



2.3. Nachrücken von Sabine Rothweiler - Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen

OV Rothweiler fragt auch hier ob es noch Fragen bezüglich des Tagesordnungspunktes gibt.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Wer ist für die Anerkennung von Hinderungsgründen bei Frau Sabine Rothweiler?

Einstimmig

2.4. Nachrücken von Gabi Böhm - Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen

OV Rothweiler erklärt, dass heute nur über das Nichtvorliegen von Hinderungsgründen bei Frau Gabi Böhm abgestimmt werden kann. Da Frau Böhm heute nicht anwesend ist wird sie in der nächsten Sitzung verpflichtet.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Wer ist für das Nichtvorliegen von Hinderungsgründen bei Frau Gabi Böhm?

Einstimmig

2.5. Verpflichtung der neuen Ortschaftsrätin

Entfällt da Frau Böhm nicht anwesend ist.

3. Öffnungszeiten Ballspielplatz Tannenstraße

OV Rothweiler erklärt, dass gefordert wurde, dass der Ballspielplatz Tannenstraße an Sonn- und Feiertagen geschlossen wird.

OR Nickles erklärt, dass er nicht versteht warum die Öffnungszeiten der Ball- und Spielplätze in Berghausen unterschiedlich geregelt sind. Er ist dafür, dass die Öffnungszeiten aller Plätze gleich geregelt werden.

OR Vortisch teilt mit, dass der Ballspielplatz bisher auch von über 18-jährigen genutzt wurde und das nicht Sinn der Sache sei. Er erklärt, dass beschlossen wurde, dass Ball- und Bolzspielplätze an Sonn- und Feiertagen geschlossen sind und die anderen Plätze dafür ganzjährig geöffnet. Wenn es zu Missbrauch führt geht das nicht.

OR Nickles erklärt, dass der Gemeinderat die gleichen Probleme hat. Im Engfeld fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger gestört. Es muss eine Regelung für ganz Pfinztal geben.

OV Rothweiler teilt mit, dass an den Banden Teppich bzw. Kunstrasen angebracht wurde, dass es nicht mehr so laut ist. Er ist dafür, dass der Ballspielplatz geöffnet bleibt.



OR Ringwald sagt, dass an den Wochenenden auf den Plätzen Kohlerwiese bzw. Jugendzentrum gespielt werden kann. Er ist der Meinung, dass es laut sein muss, da dieses Problem oft angesprochen wird. Wenn der Ballspielplatz geöffnet bleibt muss das Ordnungsamt am Wochenende engmaschig kontrollieren wer dort spielt.

OR Dr. Vogel teilt mit, dass es nun einen Handlungsauftrag geben muss.

OR Vortisch schlägt vor, dass an den Spielplätzen Schilder mit den Öffnungszeiten und einem Hinweis auf die ganzjährig geöffneten Plätze Kohlerwiese und Jugendzentrum angebracht werden.

OR Ringwald hakt nach ob es eine Satzung über die Öffnungszeiten gibt oder ob das als Sofortmaßnahme gemacht werden kann.

OR Vortisch sagt, dass sich die Verwaltung dazu äußern muss.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Wer ist für den Antrag von OR Vortisch bezüglich der Anbringung der Schilder?

4 Ja Stimmen
1 Nein Stimme

Wer ist für die Schließung der innerörtlichen Ball- und Bolzspielplätzen an Sonn- und Feiertagen?

4 Ja Stimmen
1 Nein Stimme

4. Antrag der Ortschaftsräte Nickles, Ringwald, Dr. Vogel Geo-Lehrpfad in Berghausen - Sachstandsbericht

OV Rothweiler teilt mit, dass Frau Bürgermeisterin Bodner nach einem Sachstandsbericht gefragt wurde. Es ist beschlossen, dass Geld für den Geo-Lehrpfad eingestellt wird. Es muss allerdings schnell gehandelt werden, da Herr Kaminski sonst seine Ausarbeitung zurücknimmt.

OR Dr. Vogel hakt bezüglich der Sicherungsmaßnahmen nach.

OV Rothweiler gibt an, dass er es der Verwaltung weitergegeben hat. Die Verwaltung weiß, dass Maßnahmen erforderlich sind.

OR Nickles schlägt vor, dass die Verwaltung nachhakt ob der Bauhof einen Auftrag erhalten hat.

OV Rothweiler geht davon aus, dass es gemacht wird.

OR Ringwald sagt, dass ein Formular mit dem Ausführungswunsch an die Verwaltung weitergeleitet werden muss.



5. Antrag der Ortschaftsräte Nickles, Ringwald, Dr. Vogel Planfeststellungsverfahren OU B 293 - Positionierung des Ortschaftsrates im Verfahren

OR Dr. Vogel erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt für ihn in 3 Ebenen eingeteilt werden kann.

1. Aufgaben des Ortschaftsrates (§ 70 GemO)

Es ist sich jeder bewusst, dass das Planfeststellungsverfahren ein wichtiges Thema des Ortschaftsrates ist zumal es sich nicht um eine richtige Ortsumgehung handelt, sondern der Verkehr innerhalb Berghausens verlegt und die Untere Au komplett abgeschnitten wird. Daher wäre es wichtig gewesen, dass die vorgesehene Sitzung am 16.09.2021 stattfindet. Er weist nochmal darauf hin, dass OV Rothweiler in der letzten Sitzung gefragt wurde aus welchen Gründen die Sitzung nicht stattgefunden hat. Die Antwort steht noch aus. Er erklärt, dass der Ortschaftsrat als politisches Gremium zu solch wichtigen Themen ein Statement abgeben muss.

2. Sinnhaftigkeit der Maßnahme

Die Vertreter der Gremien in Jöhlingen und Walzbachtal haben erkannt, dass die B293-Umgehung dort schlecht und aus der Zeit gefallen ist, weshalb sie diese ablehnen. OR Dr. Vogel fragt OV Rothweiler ob die Grünen in Pfinztal und Berghausen inzwischen schlauer geworden sind und die vorliegende Planung ablehnen.

3. Politische Positionierung des Ortschaftsrates

OR Dr. Vogel weist darauf hin, dass der Antrag zu diesem Thema bereits am 22.08.2021 an den Ortsvorsteher gestellt wurde. Es ist ein unwürdiges Trauerspiel, dass das Thema erst heute nach viel Druck auf die Tagesordnung genommen wurde. Zumal die Einwendungsfrist des Regierungspräsidiums durch das schuldhaftes Nichthandeln des Ortsvorstehers verstrichen ist.

Er erklärt, dass der Antrag allen vorliegt und bittet darum, dass über die vorgeschlagenen Einwendungen bei 2A, 2B und 2C abgestimmt wird. Er bittet darum, dass die Abstimmung schriftlich an die Verwaltung sowie eine Kopie des Schreibens an jedes Mitglied des Ortschaftsrates weitergegeben wird.

OV Rothweiler erklärt, dass die Ortsumgehung Berghausen und das Verfahren in Jöhlingen zwei getrennte Verfahren sind. Er kann die Argumentation der Gremien in Jöhlingen nachvollziehen sieht es aber in Berghausen anders. Er teilt mit, dass durch die Baustelle B10/B293 bereits eine gewisse Ruhe einkehrt.

OV Rothweiler erklärt, dass man bei diesen Entscheidungen die Menschen und den Ort sehen muss. Er teilt mit, dass die Einwende vom Gemeinderat zu 100% übernommen wurden.

OR Vortisch erklärt, dass seit fast 100 Jahren versucht wird eine Umgehung zu bauen. Mehrere Trassen wurden untersucht. Teilweise wurden diese sogar abgesteckt. Die Möglichkeiten für gute Trassen wurden immer weiter reduziert. Letztendlich bleibt die Wahl zwischen einer suboptimalen Lösung und keiner Lösung.

Er erklärt, dass für ihn nur die Umgehung über die Weiherstraße bleibt und das ist in der Tat keine richtige Umgehung. Er erläutert, dass auch in Söllingen durch die Umgehung der Ort geteilt und Berghausen durch die Umgehung weniger geteilt wird.

OR Vortisch erläutert weiter, dass das Starkregenmanagement nicht geklärt ist und eine neue Brücke über die Pfinz zur Unteren Au vor Sommer 2021 geplant war. Die Antwort des



Regierungspräsidiums war, dass nichts passieren wird. Er weist darauf hin, dass das auch die Worte des Landrats im Ahrtal waren.

OV Rothweiler erklärt, dass das Gremium durch das Zerreden auf keinen grünen Zweig kommen wird. Er weist darauf hin, dass der Ortschaftsrat hinter dem Forderungskatalog der Gemeinde Pfinztal stehen sollte und das Gremium dann eine ganz klare Meinung hat.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Steht der Ortschaftsrat zu den Forderungen der Gemeinde Pfinztal?

Einstimmig

6. Antrag der Ortschaftsräte Nickles, Ringwald, Dr. Vogel Trimm-Dich-Pfad, Zugang zur Pfinz/Sachstandsbericht

OV Rothweiler erklärt, dass die Bauverwaltung als erstes die Spielplätze in Berghausen abarbeitet und danach die Gestaltung der Freiflächen ansteht. Es handelt sich hierbei um eine Fremdvergabe und die Firma kam noch nicht dazu. Der Zugang zur Pfinz hängt hiermit zusammen. Er erklärt, dass abgewartet werden muss.

OR Nickles versteht die Ablehnung der Verwaltung nicht, da bei Hochwasser niemand zur Pfinz geht, da das Areal überschwemmt ist.

OV Rothweiler erläutert, dass man seit den Hochwassern in Rheinland-Pfalz sensibilisiert ist und aufpasst.

OR Vortisch weist darauf hin, dass das Gremium während den Planungen trotzdem darauf bestehen sollte, dass ein Zugang zur Pfinz gewollt ist. Wo dieser sein soll muss der Experte wissen aber das Gremium muss sagen, dass der Zugang gewollt ist.

OR Ringwald hat das Gefühl, dass dieser Antrag von der Verwaltung ignoriert wird. Dies hat sich auch in anderen Sitzungen herauskristallisiert. Es ist von Seiten der Verwaltung und der Firma nicht gewollt ins Gespräch zu gehen. Herr Dr. Oberle ist bereit Hilfe und Unterstützung zu geben.

OR Dr. Vogel erklärt, dass die Gemeindeordnung den Begriff des fachkundigen Einwohners kennt. Er ist der Meinung, dass es gut wäre die Herren einzuladen. Sie könnten in der Frühjahrssitzung einen Vortrag halten.

OV Rothweiler sagt, dass im Januar eine Sitzung stattfinden wird.

OR Ringwald hakt nochmal bezüglich des Bewegungspfades nach.

OV Rothweiler sagt, dass die Firma beauftragt wurde dies auszuarbeiten. Man kann die Firma nicht kündigen.

OR Vortisch bittet darum, dass der Ortschaftsrat sich nach der Vorstellung nochmal berät.

OV Rothweiler erklärt, dass man den Fachfirmen glauben muss und nicht alles angezweifelt werden kann. Er hakt nach ob zwei getrennte Veranstaltungen stattfinden sollen oder die fachkundigen Bürger sowie die Fachfirma in der gleichen Sitzung kommen sollen.



OR Ringwald weist darauf hin, dass er nicht wollte, dass die Fachfirma gekündigt wird. Der Antrag läuft seit 2020. Es ist wichtig, dass der Ortschaftsrat gehört wird. Die Fachfirma hat ein Projekt ins Leben gerufen ohne den Ortschaftsrat dazu zu befragen. Die Fachfirma ist der Meinung, dass der Spielplatz nichts für Kinder ist dabei spielen dort immer Kinder. Er erklärt, dass der Ortschaftsrat die Ideen bringt und die Fachfirma muss diese mit einplanen.

OR Dr. Vogel ist dafür, dass zuerst die fachkundigen Bürger kommen.

OR Vortisch ist weiterhin der Meinung, dass die Firma nur berät und das Gremium dann entscheidet.

7. Informationen des Ortsvorstehers

OV Rothweiler teilt mit, dass es Verwirrungen bei den Hallenbelegungsplänen in Berghausen und Kleinsteinbach gab. Der Gedanke des Bürgers war, dass bestimmte Vereine vernachlässigt werden und die Hallenzeiten nur für den Fußball zur Verfügung gestellt werden. Der Verein hat Hallenzeiten in der Julius-Hirsch-Halle sowie in der Hagwaldhalle. Montags und donnerstags ganztägig sowie freitagsabends. In der Pfinztalhalle hat der Verein an Samstagen und Sonntagen Spieltage. Er ist der Meinung, dass man hier nicht von einem Nachteil sprechen kann. Die Gemeinde ist bemüht jeden gleich zu behandeln.

OV Rothweiler merkt an, dass man zwischen der Pfinz und dem Hochwasserschutz unterscheiden muss. Die Pfinz muss als Ingenieursbauwerk betrachtet werden. Sie ist eine Wasserautobahn.

8. Anfragen aus dem Gremium

OR Dr. Vogel hakt bezüglich der ramponierten öffentlichen Toilette nach. Er fragt nach ob absehbar ist wann diese wieder benutzt werden kann. Des Weiteren hatte ein Mitbürger die Idee, dass die öffentliche Toilette vielleicht nur von 8-8 Uhr elektronisch zu öffnen ist.

OV Rothweiler erklärt, dass das Material für die Sanierung bereits bestellt wurde es aber zu Lieferengpässen kommt. Die Öffnungszeiten seien regulierbar. Er war überrascht über so viel Zerstörungswut. Es entstand in dieser Nacht ein Schaden von mehreren tausend Euro.

OR Vortisch hakt nochmal wegen der Gießkannen auf dem Friedhof nach.

OV Rothweiler erklärt, dass es bei der Beschilderung des Friedhofes zu Kommunikationsproblemen kam. Ihm wurde zugesichert, dass die Gießkannhalterung gemacht wird. Er erläutert weiter, dass der Zaun im hinteren Bereich bereits gemacht wurde. Der neue Plan des Friedhofes ist in Arbeit. Der Baum zwischen den Feldern 4 und 5 wurde von Herrn Jülg überprüft. Er ist standfest und kann so bleiben.

OR Nickles erklärt, dass die Äste locker waren. Er hakt nach was mit den 4 Gärtnern ist die für die Friedhöfe eingeteilt werden sollten.

OR Nickles merkt an, dass die an der Brückstraße entfernte Löwenfigur rechts von der Kirche am Glockenturm platziert werden könnte.

OR Dr. Vogel erwähnt nochmal den Vorschlag aus der letzten Sitzung. Man könnte einen Ausführungswunsch an die Verwaltung weitergeben. Die Verwaltung sollte sich mit der



Friedhofsverwaltung Linkenheim-Hochstetten bezüglich der Halterung der Gießkannen in Verbindung setzen.

OR Ringwald teilt mit, dass die Bushaltestelle in der Wöschbacher Straße immer noch unbeleuchtet ist. Hier muss mehr Druck gemacht werden. Man kann auch eine provisorische Lampe aufstellen.

9. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger bemängelt die Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Die Bevölkerung hat ein Anrecht auf vernünftige Presse. Er merkt an, dass die Anregungen von der Verwaltung in Söllingen nicht mehr beantwortet und keine Informationen weitergegeben werden. Er bittet den Ortschaftsrat hier um mehr Sensibilität.

Ein weiterer Bürger bedankt sich bei dem Gremium für die pragmatische Haltung bezüglich des Ballspielplatzes. Er erläutert, dass es ihn traurig stimmt, dass alles durch den Ortsvorsteher um ein Jahr verzögert wurde. Er geht weiter darauf ein und teilt mit, dass Zusagen gemacht aber nicht eingehalten wurden. Er bittet Ortsvorsteher Rothweiler darüber nachzudenken was Fairplay ist.

OV Rothweiler beendet um 19:06 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Die Schriftführerin

Ortsvorsteher
Rothweiler

Ortschaftsrat
Ringwald

Angelis

Ortschaftsrat
Vortisch